

» SAMSON GÜLLEWAGEN PG II 21 UND PG II 25



- growing together



SAMSON GÜLLEWAGEN

PG II 21 UND PG II 25

SAMSON AGRO hat die Serie PG II um zwei weitere Größen erweitert. Um einen PG II 21 und einen PG II 25. Die beiden Größen wurden auf der Grundlage von PG 21 und PG 25 entwickelt, welche wie die übrige PG-Serie aus dem Produktprogramm der Saison 2016/2017 ausgeschieden sind. Beide waren sehr beliebte Wagengrößen, und SAMSON AGRO möchte diese auch künftig im Rahmen der zukunftsweisenden Serie PG II anbieten.

Die PG II-Serie ist jetzt als Zweiachser in den Größen PG II 16, PG II 18 und PG II 20 und als Dreiachser in den Ausführungen PG II 21, PG II 25, PG II 27, PG II 31 und PG II 35 erhältlich.

Die Serie PG II wurde für professionelle Anwender von Gülleausbringungsgeräten entwickelt. Also für Anwender, die hohe Ansprüche an die Leistung, die Effizienz, die Belastbarkeit und die Betriebssicherheit der Maschinen stellen. Aber auch an die Bediener- und Wartungsfreundlichkeit der Maschinen. SAMSON AGRO möchte bei diesen Kennwerten immer die obersten Plätze einnehmen.

Die PG II-Serie bietet viele faszinierende Funktionen, wie etwa Entlade- und Füllpumpe, Hydraulikantrieb, SAP-Saugarme, ein benutzerfreundliches Steuersystem mit Touchscreen und Joystick und verschiedene Sensoren, die den Fahrer beim optimalen Ausbringen der Gülle unterstützen und Geräteschäden verhindern.

Starke Konstruktion

Die neuen PG II Güllewagen von SAMSON AGRO überzeugen durch eine sehr einfache und robuste Konstruktion. Eine gefederte Zugdeichsel, die den Kräften vom Wagen zum Traktor standhalten kann, ist als Sonderausrüstung erhältlich. Der Tank wurde waagrecht auf zwei durchgehenden Längsträgern platziert. Zusätzlich ist er mit drei Schwallwänden ausgestattet. So wird die Stabilität auch bei Fahrten mit reduzierter Auslastung erhöht. Das Ergebnis ist ein starker, stabiler Güllewagen, mit dem Sie schneller fahren und somit eine größere Menge Gülle pro Stunde ausbringen können. Trotz der waagerechten Position des Tanks hat er innen einen abfallenden Boden, der einen optimalen Zulauf zur Entladepumpe am vorderen Teil des Güllewagens gewährleistet.

Leistungsstarke Entladepumpe

SAMSON AGRO hat eine völlig neue Entladepumpe mit hoher Kapazität entwickelt. Sie ist eine Kreiselpumpe mit einfachem Aufbau. Zwischen dem rotierenden Pumpenflügel und dem Gehäuse besteht kein Kontakt. Die Pumpe hält daher jeder Art von Fremdkörpern wie Steinen, Metall und Kunststoffstücken stand und zeichnet sich durch besondere Robustheit und sehr niedrige Wartungskosten aus. Die Kapazität der Pumpe ist mit bis zu 15.000 l/m sehr hoch. Sie stellt sicher, dass die Kapazität auch bei den größten Geräten und bei niedriger Drehzahl voll ausgenutzt wird. Eine Reduzierung der Pumpenkapazität kann als Option bestellt werden wenn die Pumpenleistung verringert werden soll.

Kompakterer Pumpenturm

Der neue Pumpenturm ist sehr kompakt aufgebaut. Rücklauf und Hydraulikschläuche wurden in den Turm integriert. Die Technik ist so besser vor Schlägen und Stößen geschützt. Im Gegensatz zu dem früheren dreigliedrigen Pumpenturm besteht der neue Pumpenturm von SAMSON AGRO aus zwei beweglichen Teilen. Die neuen Glieder sind sehr flexibel und der Turm lässt sich dadurch einfacher und schneller



Markt unterschiedlichen Ausrüstung

Bitte beachten Sie, dass in den verschiedenen Märkten unterschiedliche Standard- und Sonderausrüstung bzw. Zubehör zum PG II Güllewagen angeboten werden. SAMSON AGRO möchte sich bei der Ausrüstung für die Gülleausbringung an die unterschiedlichen Traditionen bzw. Bedürfnisse der einzelnen Märkte anpassen. Darüber hinaus kann die Angebotspalette dadurch bestimmt sein, welche neue Ausrüstung auf den Märkten für den Verkauf freigegeben ist. Auch Komponenten wie beispielsweise die SlurryMaster Systemsteuerung haben Einfluss darauf, welche Ausrüstung und welches Zubehör zugekauft werden können. Dies wird aus der Preisliste ersichtlich.

bedienen. Dieser neue Pumpenturm ist mit einem doppelten Teleskopausschub ausgerüstet. Das macht ihn noch kompakter – und das ohne Kompromisse in Bezug auf die Reichweite. Der neu konstruierte Pumpenturm erleichtert das Leeren des Gülletanks mit Deckel und anderer Behälter auch unter schwierigen Bedingungen.

Ein Satz mit drei Arbeitsscheinwerfer für den Pumpenturm ist zur Verfügung. Dieser Satz besteht von zwei Scheinwerfer der auf Arme auf beiden Seiten vorne des Pumpenturms montiert sind. Diese Montierung sichert eine perfekten Beleuchtung füllung und bei fahren im Feld. Der Satz enthält auch einen integrierten Scheinwerfer, was sorgt für eine optimale Ausleuchtung des äußeren Teils des Pumpenturm.

Unter dem Pumpenturm kann eine Kamera angebracht werden. Sie bietet einen guten Überblick beim Füllvorgang und erleichtert das Ablegen des Pumpenturms in Transportposition, wenn der Wagen gefüllt ist. Der Fahrer muss nicht mehr im

Sitzen nach hinten blicken. Das erleichtert die langen Arbeitszeiten in der Hauptsaison.

Die Querschnittsfläche des Füllrohrs wurde im Vergleich zu den früheren Pumpentürmen von SAMSON AGRO um 30 Prozent erhöht. Außerdem wurde die Hydraulik des Pumpenturms optimiert, um die Kapazität der Füllpumpe zu erhöhen.

Bei Pumpentürmen auf PG II-Wagen mit dem Steuersystem SlurryMaster8000 besteht die Möglichkeit einer „zurück-zur-Mitte“-Funktion. Mithilfe zweier unter dem Kranz des Pumpenturms montierter Sensoren wird die Schwenkfunktion des Pumpenturms gesteuert. Wenn sich der Pumpenturm in die Transportstellung zurückdreht, verringert sich die Geschwindigkeit des Pumpenturms, bis er ganz stoppt. Ein akustisches Signal macht den Fahrer darauf aufmerksam, dass die zentrale Position erreicht ist und der Fahrer danach den Pumpenturm problemlos ins Auffangbecken absenken kann. Das hilft beim täglichen Betrieb des Güllewagens.



Der Pumpenturm ist kompakter. Der 6" große Rücklauf ist in den Pumpenturm integriert. Der doppelte Teleskopausschub stellt eine lange Reichweite sicher.



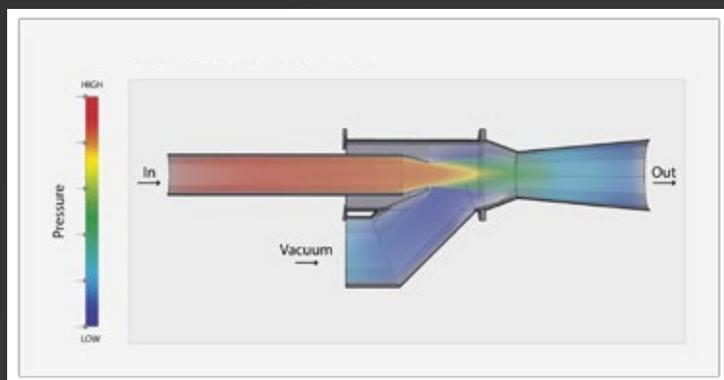
Der Pumpenturm ist flexibler und lässt sich leichter in Öffnungen von abgedeckten Gülletanks oder in Güllelager unter dem Stall fahren.

Bahnbrechender **Ejektor**

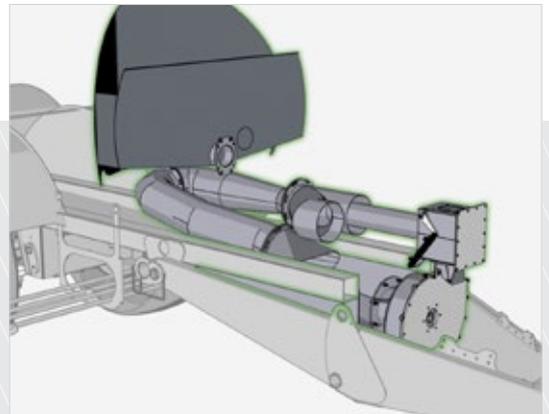
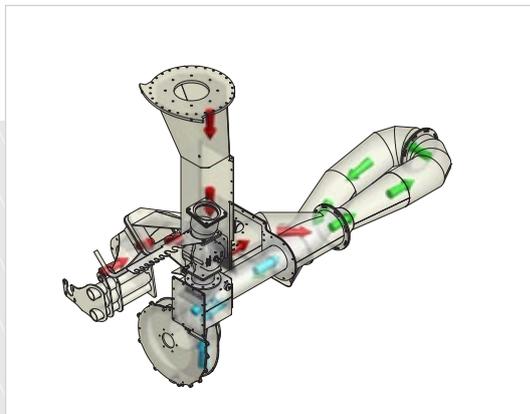
SAMSON AGRO hat ein ganz neues und leistungsstarkes Ejektor-Vakuum-Pumpensystem entwickelt, kurz Ejektor. Die robuste Pumpe pumpt alle Flüssigkeiten und erfordert bei sehr niedrigen Betriebskosten nur minimale Instandhaltung. Die Leistung ist in der gesamten Lebensdauer gleichbleibend.

Der Ejektor nutzt den sogenannten Venturi-Effekt, benannt nach dem italienischen Physiker Giovanni Battista Venturi, der diesen Effekt bereits im 19. Jahrhundert beschrieb. Der Venturi-Effekt besagt: "Wenn eine Flüssigkeit zusammengespresst wird, beschleunigt sie". Dies geschieht beispielsweise, wenn der Durchmesser eines Flüssigkeit fördernden Rohrs reduziert wird. Die Geschwindigkeit der Flüssigkeit in dem verengten Rohr steigt und um die Flüssigkeit bildet sich ein Vakuum.

SAMSON AGROs Ejektor ist ein sogenannter Inline-Ejektor, dessen Aufbau den Durchflussverlust minimiert und die Vakuumbildung optimiert. Dieser Ejektor typ beruht auf einer allgemein anerkannten Pumpentechnik im Maritim- und Offshoresektor. Durch die einfache Konstruktion und die robuste Bauweise ist der Ejektor besonders anwendbar, wenn schwierige Flüssigkeiten gepumpt werden müssen.



Prinzipische Skizze von SAMSON AGRO's Ejektor



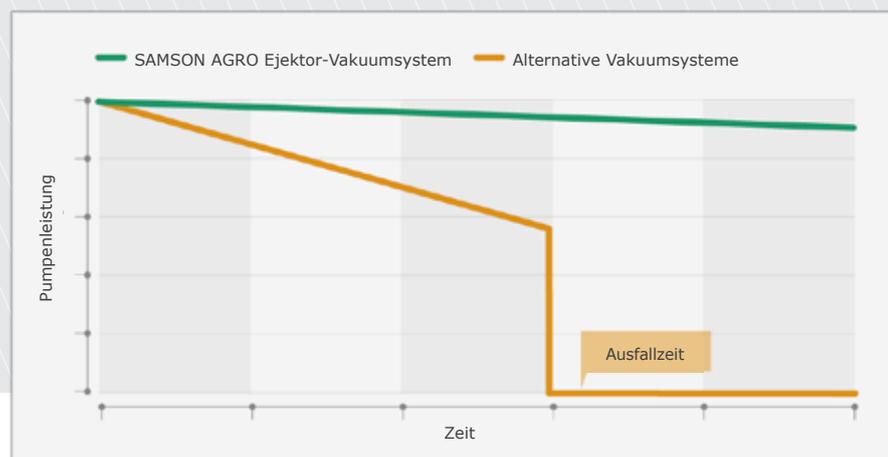
Prinzipskizze SAMSON AGRO's Ejektor

Mehr als nur ein Ejektor

Für den Betrieb Ejektors von SAMSON AGRO muss eine kleine Menge Gülle im Güllewagen verbleiben. Die Gülle wird in einem Reservoir im Tank zurückbehalten. Bei ausgeschaltetem Ejektor kann diese Rückhaltefunktion abgeschaltet werden. Mit dem Ejektor kann der Wagen durch eigene Kraft mittels Füllstutzen seitlich am Wagen gefüllt werden oder mit Kreiselpumpen am festen Pumpenturm, SAP oder fester Füllpumpe die Gülle ansaugen. Durch den Einsatz der Kreiselpumpen erhöht sich die Leistung des Füllsystems. Der Ejektor ist mit einem Sicherheitsventil ausgestattet, das sicherstellt, dass die Gülle in den Tank hinein-, jedoch nicht unbeabsichtigt hinauslaufen kann.

Keine Reduzierung der Pumpenleistung

Da der Ejektor nicht aus beweglichen Teilen besteht, ist er keinem Verschleiß ausgesetzt. Selbst Fremdkörper in der Gülle haben beim Pumpen freie Passage durch den Ejektor. Das bedeutet, dass der Ejektor auch nach vielen Jahren anspruchsvoller Einsätze noch so leistungsfähig wie neu ist. Es besteht keine Notwendigkeit zu regelmäßiger Wartung und Reparatur wie normalerweise bei anderen Pumpensystemen.



Vorteile des SAMSON AGRO-Ejektors

Fremdkörper:

- Unanfällig gegenüber jeglicher Art von Fremdkörpern in der Gülle. Steine, Metall, Kunststoff, Holz und Ballenschnur
- Steinfangmulden und Schneidesysteme zum Zerkleinern von Gülle und Fremdkörpern erübrigen sich
- Keine unbeabsichtigten Unterbrechungen oder laufende Instandhaltungen auf Grund von scharfen Gegenständen in der Gülle

Pumpenleistung:

- Besonders hohe Leistung. Keine Vakuumbegrenzer im System, darum bildet sich im Ejektor ein sehr großes Vakuum. Unter normalen Bedingungen bis zu -0,9 bar. Dies ermöglicht das Füllen selbst aus großen Tiefen
- Maximale Leistung 6.000 l/min in Wasser bei 1 m Hubhöhe
- Kein Überhitzungsrisiko des Pumpensystems. Beim Füllen bei sehr großem Vakuum kein Verschleiß und keine Zerstörung beweglicher Teile mit reduzierter Kapazität zur Folge
- Hohe Leistungsbeständigkeit in der gesamten Lebensdauer des Wagens

Inline-Ejektor-Prinzip:

- Kein Vakuum im Tank des Wagens. Das sichert eine leichte Tankkonstruktion.

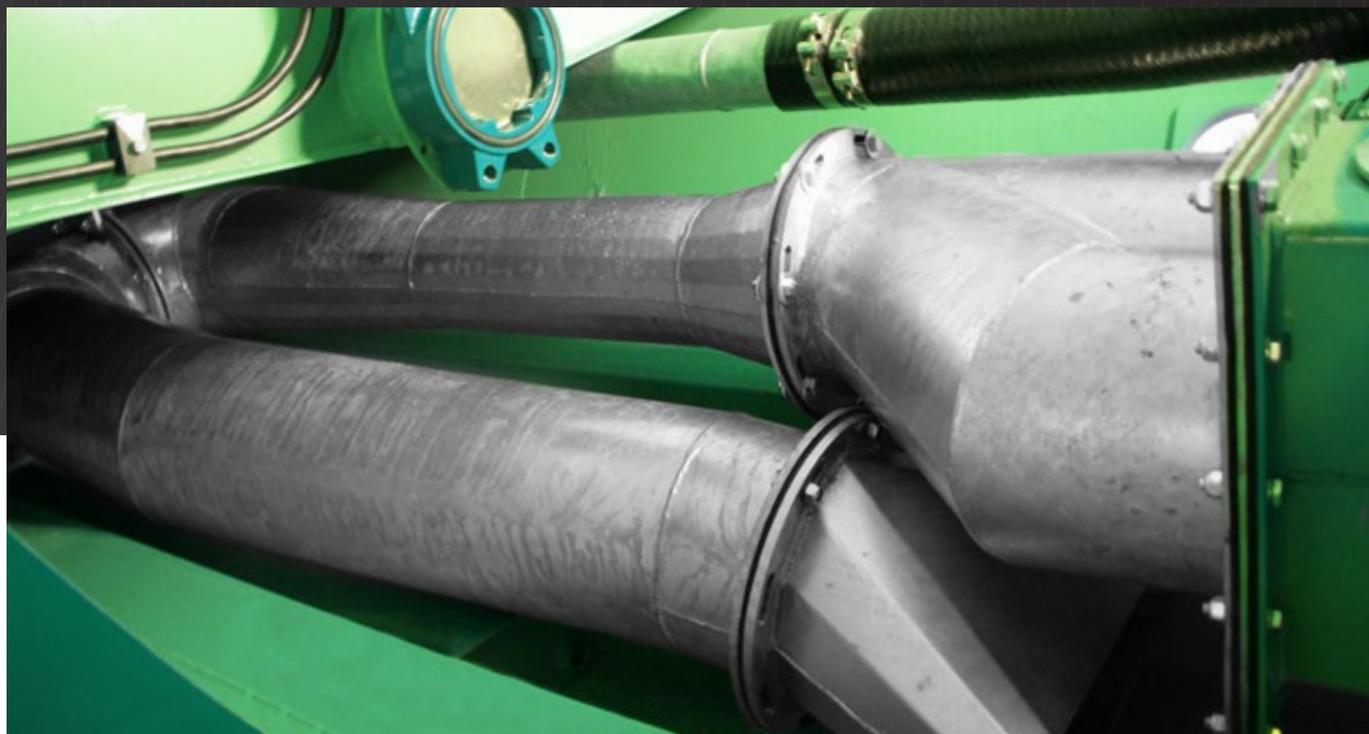
- Kein Vakuum im Tank bedeutet, dass die Gülle sich beim Füllen nicht ausweitet. Darum ist der Tank nach beendetem Einfüllen hundertprozentig gefüllt
- Keine komplizierten Ventile und Gummikugeln zum Entlüften des Tanks
- Schnelles Ansaugen mittels Kreiselumpen, da nur im Rohrsystem und nicht im Tank gesaugt wird. Das ermöglicht einen schnellen Füllstart
- Eingebautes Sicherheitsventil. Das Ventil stellt sicher, dass Gülle in den Wagen hinein-, jedoch nicht aus dem Wagen hinausläuft. So wird verhindert, dass die Gülle unbeabsichtigt durch das Füllsystem aus dem Wagen ausläuft

Ejektor:

- Einfaches Rohrsystem aus Stahl der Güte S 235. Für hohe Verschleißfestigkeit und niedriges Gewicht
- Niedriges Eigengewicht von ca. 150 kg
- Keine mechanisch beweglichen Teile. Somit kein Verschleiß oder zerstörte Teile
- Kein Fehlbedienungs-/Fehleinstellungsrisiko, das die Füllsystem zerstört

Service und Instandhaltung:

- Kein Einfüllen von Schmier-/Kühlmittel erforderlich
- Keine tägliche Instandhaltung und Inspektion erforderlich
- Keine laufende Renovierung des Pumpensystems erforderlich
- Jährliche Reinigung und Inspektion





» Mehrere Füll-Optionen

Der PG II Güllewagen kann auf verschiedene Weise gefüllt werden. Zum Beispiel:

» EXTERNE BEFÜLLUNG



Externe Befüllung mit Fülltrichter



Befüllung mit externer Pumpe über einen flexiblen 10-Zoll-Gummifülltrichter

» PUMPENTURM



Pumpenturm

» EJEKTOR



Füllstutzen



Füllpumpe mit Schlauch



Eingliedriger SAP-Arm (SAP 1 Mk 2) – mit Pumpe



Zweigliedriger SAP-Arm (SAP 2) mit bzw. ohne Pumpe

» Vollständig neue Füllmöglichkeiten mit dem Ejektor

Die Ejektorpumpe lässt sich mit mehreren verschiedenen Fülllösungen kombinieren. Die Befüllung kann mit Füllstutzen oder Schlauch mit Füllpumpe seitlich am Güllewagen erfolgen, über einen eingliedrigen SAP-Arm (SAP 1 Mk 2) mit Pumpe, über einen zweigliedrigen SAP-Arm (SAP 2) mit oder ohne Pumpe oder über den Pumpenturm mit Saugstutzen.

Mit diesen Fülloptionen können alle Arten von Gülletransportern, Puffertanks und Güllelagern geleert werden - auch schwer zugängliche Güllelager unter Ställen, Sammelbecken oder überdeckte Güllelager, wenn der Pumpenturm und die SAP-Arme mit Saugstutzen, Andockstation und/oder Saugschlauch kombiniert werden.

» FÜLLOPTION MIT EJEKTOR UND PUMPENTURM



» FÜLLOPTION MIT EJEKTOR UND SAP-ARME





Steuersysteme von SAMSON AGRO

SAMSON AGRO hat sein Produktprogramm an Steuersystemen so erweitert, dass den Kunden je nach Bedarf verschiedene Arten von Steuersystemen angeboten werden können. Es gibt zwei Steuersysteme für die dreiachsigen PG II-Güllewagen.

SlurryMaster6000

SlurryMaster6000 wurde nach dem bekannten Güllewagen-Steuersystem von SAMSON AGRO benannt. Das System wurde speziell für die Güllewagen von SAMSON entwickelt und ist ein fortschrittliches Hilfsmittel, das den Benutzer im Alltag auf mehrfache Weise unterstützt. Beim SlurryMaster6000 hat der Fahrer die Wahl aus einer Reihe automatischer Funktionen, welche die Bedienung der Maschine leicht und sicher machen. Das System kommuniziert über CANBUS zwischen dem Monitor im Traktorführerhaus und dem Güllewagen. Das ist eine äußerst sichere Kommunikationsmethode, die zu einem sehr sicheren System und einem Minimum an Kabeln im Führerhaus führt.





» Mehr über diese beiden Steuerungssysteme erfahren Sie in gesondertem Informationsmaterial.

SlurryMaster8000

SlurryMaster8000 wurde das neue Touchscreen-Stereosystem von SAMSON AGRO für Güllewagen benannt. Das System wurde rund um den Fahrer entwickelt. Das Ergebnis ist ein leicht bedienbares System mit selbsterklärender und übersichtlicher Benutzeroberfläche. Das System ist eigenständig und wurde ausschließlich zur Bedienung von Güllewagen entwickelt. Es mussten daher keine Kompromisse zugunsten einer Standardplattform gemacht werden, die zu vielen verschiedenen Maschinen passen muss. Das System ist eine Weiterentwicklung des bekannten Steuersystems SlurryMaster6000.





» Standard

1. BPW-Radachsen

Die Räder sind an speziell entworfenen, kräftigen BPW-Achsen mit standardmäßig integriertem Geschwindigkeitssensor montiert. Die Bremsen (410 x 180 mm sind Standard) sind so konzipiert, dass sie alle Gesetzesanforderungen erfüllen. Der große Lenkwinkel der Achsen und das kompakte Fahrgestell mit einer Breite von nur 900 mm ergeben einen äußerst wendigen Güllewagen. Vorteil: Weniger Fahrschäden im Feld und weniger Radverschleiß auf der Straße. In die neue Lenkanlage wurden möglichst wenige bewegliche Teile eingebaut. Die wenigen Schmierstellen erfordern nur minimalen Wartungsaufwand.

2. Räder und Reifen

PG II 21 und PG II 25 sind mit Reifen von einem Durchmesser von 165 cm ausgestattet. Ein umfangreiches Sortiment an Reifen steht zur Wahl. Die Räder sorgen für schonendes Fahren auf dem Feld.



BPW aus Deutschland ist Lieferant der speziell entworfenen Radachsen für die PG II Güllewagen.



Die Räder haben einen Durchmesser von 165 cm.



3. LED-Beleuchtung und Zapfwelle

Alle PG II Güllewagen verfügen über eine LED-Beleuchtung, die sich durch hohe Betriebssicherheit und minimale Instandhaltung auszeichnet. Eine Walterscheid-Gelenkwelle ist Standard. Sie zeichnet sich durch lange Service- und Instandhaltungsintervalle aus.

4. Hydraulische Kupplung und Schmutzfänger

Hinten am Güllewagen wurde Platz für 14 neue Hydraulikanschlüsse und einen Zentralschmieranschluss geschaffen. Die Schnellanschlüsse sind Steck-Zug-Verbindungen mit Staubkappen und sichern problemloses Anschließen und Trennen. Sie sind jeweils seitlich am Güllewagen unter den Rückleuchten angebracht um zu vermeiden, dass man zur Kupplung der Hydraulikschläuche zwischen Wagen und Gerät treten muss. Die Anschlüsse sind um 45 Grad zu Boden geneigt, um scharfe Knicke in den Schläuchen zu vermeiden. Es ist möglich, Schmutzfänger montieren zu lassen, damit das Gerät nicht durch die Reifen mit Erde beschmutzt wird.



3

Der PG II verfügt standardmäßig über LED-Lampen.



4

Die Hydraulikkupplungen sind so platziert, dass sie leicht zugänglich sind. Schmutzfänger ist Zusatzausstattung

» Zubehör



Die gefederte Zugdeichsel sichert optimalen Komfort beim Fahren. Außerdem kann die Koppelhöhe verstellt werden.

5. Gefederte, verstellbare Zugdeichsel mit Stützfuß

PG II 21 und PG II 25 können mit einer gefederten, einstellbaren Zugdeichsel aufgerüstet werden. Durch die Absorption der Stöße von Wagen und Traktor fährt sich das Gesamtgespann ruhiger. Die Absorption der Stöße von Wagen und Traktor erhöht die Haltbarkeit des Güllewagens.

Die Koppelhöhe der Zugkugel am Wagen kann über die Deichsel verstellt werden, so dass die optimale Kupplung von Traktor und Wagen jederzeit gewährleistet ist.

Der Tank kann über die neue gefederte Zugdeichsel für eine hundertprozentige Tankfüllung in jeder Parkposition waagrecht gestellt werden. Beim Leeren des Wagens kann das vordere Ende so abgesenkt werden, dass zusätzliches Gefälle zur Entleerungspumpe geschaffen wird.

Ein integrierter, hydraulischer Stützfuß an der Zugdeichsel ermöglicht das einfache Ab- und Anspannen des Wagens (in Parkposition).

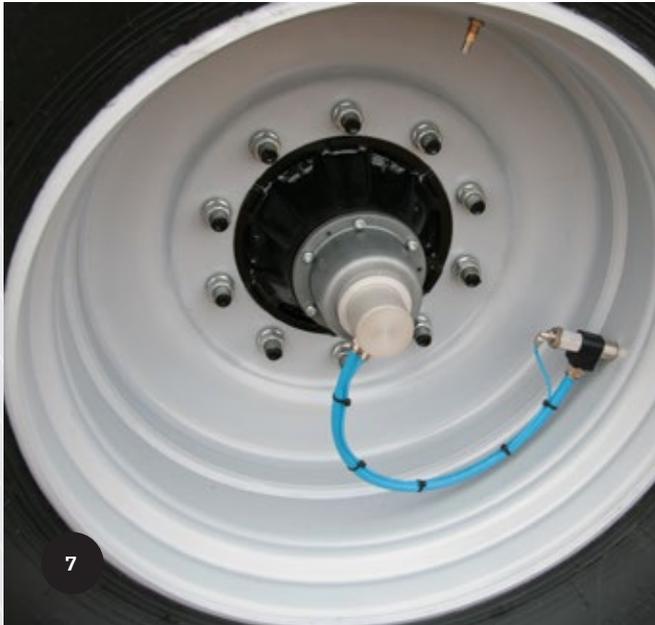


Das neue Hubwerk hebt 9 Tonnen in waagerechter Position und drückt bis zu 5 Tonnen!

6. 3-Punkt-Hubwerk und Höhensensor

Für den PG II hat SAMSON AGRO einen völlig neuen 3-Punkt-Hubwerk entwickelt. Hubkraft und Hubhöhe wurden erhöht. Mit der erhöhten Hubkraft kommt man der Forderung nach immer größeren und schwereren Geräten nach. Die erhöhte Hubhöhe ermöglicht beim Transport und im Feld optimale Bodenfreiheit zwischen Gerät und Boden. Das Fahren in das Feld hinein sowie aus dem Feld ist leichter. Die Geräte berühren den Boden nicht.

Das Hubwerk ist nicht länger an den Wagen, sondern an den Grundrahmen geschweißt. Vorteil: Nachziehen des Lifts werden vermieden. Aufbau und Konstruktion sind wesentlich stabiler und langlebiger. Wenn man SlurryMaster8000 gewählt hat, kann ein Höhensensor an das 3-Punkt-Hubwerk hinzugenommen werden. Dadurch erreicht man eine noch bessere Gerätesteuerung. So kann leicht gewährleistet werden, dass die maximale Transporthöhe nicht überschritten wird.



SAMSON AGROs automatische Reifendruckregelanlage ist ein Zweikreislaufsystem mit Verschlussventilen in jedem Loch.

7. Reifendruckregelanlage

Die PG II Güllewagen können mit automatischer Reifendruckregulierung ausgestattet werden. Mit dieser Ausstattung kann der Fahrer einen Feld- und einen Straßendruck einstellen. Auch eine Einstellung nach Boden- oder Feldfrüchtetyp ist möglich. So werden Druck- und Fahrschäden so weit wie möglich reduziert. Der Kompressor hat eine Leistung von 3300 l/min. Das System ist ein Zweikreislaufsystem mit Verschlussventilen in jedem Loch. Vorteil: Bei der Druckregulierung wirkt der Druck nur auf die Drehgelenke. Das reduziert Verschleiß an den Drehgelenken in der Radnabe.



Der PG II 25 ist mit vollhydraulischem Radantrieb lieferbar.

8. Vollhydraulischer Radantrieb (HWD)

Der PG II 25 ist mit hydraulischem Radantrieb erhältlich. Auf diese Weise erhält man einen sehr leistungsfähigen und effizienten Güllewagen, der auch in hügeligerem Gelände und mit feuchterem Boden zurechtkommt. Der Radantrieb wird vollautomatisch gesteuert und funktioniert vorwärts und rückwärts. Dies gewährleistet besonders schonendes Fahren auf dem Feld. Beim Kauf eines PG II 25 HWD erhält man also einen ultimativen, auf dem Feld sehr schonenden Ausbringwagen. Die am Kraftheber des Traktors aufgehängte Pumpeinheit ist mit einem Split-Getriebe ausgestattet, an welchem zwei Pumpen montiert sind, welche die beiden Radmotoren sowie die Lade- und Ausbringpumpe mit Öl versorgen. Das sorgt für eine noch schnellere Befüllung des Güllewagens. Der vollhydraulische Radantrieb (HWD) ist nicht in allen Märkten erhältlich.



Gründe für den Kauf eines

PG II Güllewagens

» Lange Lebensdauer

Robuste Konstruktion

- Der Tank ist aus 5 mm Stahl gefertigt
- Durchgehende Längsträger
- Die Radkonsolen sind aus Domex 600 hochfestem Stahl
- Vollverschweißtes Fahrwerk
- Neue Schwallwandkonstruktion in den drei Sektionen im Gülletank, dadurch mehr Stabilität bei geringerer Last
- Gefederte, verstellbare Zugdeichsel, absorbiert Stöße und Schläge
- Für einen niedrigen Schwerpunkt sind die Räder seitlich am Tank angebracht. Der niedrige Fahrzeugschwerpunkt durch die tiefe Platzierung der Räder an den Tankseiten ergibt mehr Stabilität. Die Lebensdauer des Wagens wird erhöht
- Einsatz von breiten Geräten wie Schlauchauslegern, Grubber und Schlitzgeräten möglich

Robuste Oberfläche innen und außen bedeutet weniger Korrosion. Der Wagen ist innen mit Epoxid behandelt

Neue Ejektor-Füllpumpe mit langer Lebensdauer

Komplett neue Entladepumpe

» Hohe Effizienz

Hohe Stabilität – schnelleres Fahren und mehr Entladungen pro Stunde

- Die seitlich am Tank angebrachten Räder bedeuten niedriger Fahrzeugschwerpunkt für schnelles Fahren auf Straße und Feld

- Hydraulische Achsdämpfung – stabile Fahrweise
- Neue, optimierte Entladepumpe mit hoher Entladekapazität
- Standardmäßige Lieferung mit Zugkugel SM 80

Leistungsstarkes Arbeitsgerät

- Einsatz von breiten Geräten wie Schleppschlauchauslegern, Grubbern und Schlitzgeräten möglich.
- Neuer, leistungsstärkerer Lift mit größerer Kapazität und Hubhöhe
- Nummerierte „Push and Pull“ Schnellkupplungen für Geräteanschlüsse zwischen Wagen und Gerät
- Schneller Wechsel zwischen Ausrüstungstypen
- Neuer, flexibler Pumpenturm, der leicht in die Abdecköffnungen von Gülletanks eingeführt werden kann.
- Erhöhte Kapazität des Pumpenturms
- Beim Arbeiten mit dem Pumpenturm kann der Fahrer sich während des Befüllens des Güllewagens in der Traktorkabine aufhalten

Effiziente Lösungen zum Befüllen

- Über externen Fülltrichter
- Über Pumpenturm
- Über Füllstutzen
- Über Füllpumpe mit seitlichem Schlauch
- Über SAP-Arm - ein- oder zweigliedrig

Leistungsstarke Ejektor-Füllpumpe

- Große Kapazität
- Pumpt auch schwierige, dickflüssige und nicht homogene Flüssigkeiten
- Gleichbleibende Leistung in der gesamten Lebensdauer



Effiziente Kreiselpumpe beim Entladen

- Die Pumpe ist sofort einsatzfähig, während eine Saugpumpe Zeit für den Druckaufbau benötigt.
- Viele Flüssigkeitstypen können ohne Betriebsstopp gehandhabt werden

Sicherheit

- Speziell entworfene BPW-Achsen
- Starke Bremsen, 410 x 180 mm
- Elektronische Radsteuerung
- Hydraulischer Stützfuss
- LED-Beleuchtung
- Rundumleuchte und LED-Arbeitsbeleuchtung hinten

» **Optimale Ausbringung der Gülle** - optimaler Ertrag

- Die Kreiselpumpe sorgt für eine präzisere, zuverlässigere Dosierung in der Streuausrüstung (in der Gesamtbreite des Geräts) als eine Vakuumpumpe
- Geringes Größe-Gewicht-Verhältnis des Wagens, Schäden an Boden und Pflanzen werden minimiert
- Der Tank ist in Abschnitte geteilt. Das hintere Ende wird zuerst entladen. Dies gewährleistet eine hohe Lastübertragung zum Traktor und minimiert Radschlupf und ein Aufwühlen des Ackerbodens
- Die hohe Füll- und Entladungskapazität erhöht die Möglichkeit, Gülle und Nährstoffe in dem für die Feldfrüchte optimalen, aber verhältnismäßig kurzen Zeitraum auszubringen, der zudem an die Witterung und an andere Verhältnisse angepasst sein muss

» **Niedriger Energieverbrauch** (Diesel)

- Geringes Gewicht des Tanks trotz seiner Größe
- Weniger Zugkraft erforderlich, da der Wagen von hinten geleert wird
- Effiziente Kreiselpumpe beim Entladen. Die Pumpe ist sofort einsatzbereit, während ein Vakuumpumpe zuerst Druck aufbauen muss

» **Niedrige Wartungskosten**

- Sowohl die Füll- als auch die Entladepumpe haben eine lange Nutzungsdauer. Gleichzeitig sind sie kostengünstiger zu warten
- Ein hydraulisches Fahrgestell wie beim Güllewagen PG II verschleißt nicht und wird nicht „müde“ wie ein gefedertes Fahrgestell. Es erfordert daher weniger Wartung
- Der Güllewagen PG II ist mit einem starken Kraftheber mit wenigen beweglichen Teilen mit Wartungsbedarf ausgestattet

